



Pfarrblatt

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Waldbach und Mönichswald

Amtliche Mitteilung. 2020 / Jg. 20 / Nr. 03



An einen Haushalt
Zugestellt durch Österr. Post AG

Liebe Pfarrbewohner!

Liebe Gäste!

„Anfang“, ein Schild aus dem Straßenverkehr ist auf dieser Seite zu sehen, eigentlich ein Zusatzschild, es steht immer mit einem anderen Zeichen in Verbindung und sagt, dass die beschriebene Vorschrift ab hier gilt.

Nach vielen Wochen des Ausnahmezustandes durch die Corona-Krise hoffen wir wieder auf einen Anfang. Es war schwer, die Leerstelle miteinander auszuhalten, vieles wurde heruntergefahren, Gewohntes fand nicht statt und Angst und Unsicherheit, wie es weitergehen würde machten sich breit.

Jetzt steht manches auf „Anfang“. Es ist jetzt ein Anfang, wo sich vieles zum Positiven wendet, die Wirtschaft wird entschleunigt, die Gesellschaft solidarischer und wir alle werden mit weniger zufrieden leben, das meinte zu Beginn der Krise der Zukunftsforscher Matthias Horx. Wir stehen jetzt am Anfang, dass wieder Normalität ins Leben kommt, die Wirtschaft wieder hochfahren kann, die geplanten Veranstaltungen wieder in Angriff genommen werden können, das meinen viele, die jetzt verzweifelt und mit großen Einbußen vor einem drohenden Ruin stehen. Welches Schild wird über dem Zusatzschild „Anfang“ stehen?

Welches Schild steht im kirchlichen und religiösen Leben über dem Zusatzschild „Anfang“? Einerseits **starren wir auf die Einschränkungen** des traditionellen gottesdienstlichen Lebens in den Pfarren und hoffen auf den Anfang unserer gewohnten Sonntagsmessen und religiösen Feste, es stünden ja schöne Feiern an wie Pfingsten mit Firmung, Fronleichnam oder Erstkommunion und vieles andere mehr. Andererseits wissen wir, dass durch den **Seelsorgeraum manches an Änderungen kommen** wird; das Leitbild der Diözese, das die **Grundlage für die Neuerungen** ist, orientiert das Christsein nicht primär an traditionellen Formen, sondern viel mehr an der Ausrichtung der Getauften und Gefirmten an der Botschaft Jesu und im Hören auf Gott im Heute.

Wenn wir auf uns als Pfarre, als Kirche schauen, so suchen wir nach der Art und Weise, wie die Kirche heute Zeugnis von Christus geben kann. In den letzten Wochen haben wir ein Stück dieser neuen Kirche leben können. Es war eine Zeit, **Eucharistie als eine Haltung des Teilens und der Gegenwart Gottes** in dem was gebrochen ist, zu leben. Wir konnten Eucharistie **nicht feiern, wohl aber leben**. Wenn vorübergehend keine Messe stattfindet, gibt es trotzdem eine Unzahl von **„christlichen Orten und Begegnungen mit dem Göttlichen“** in unserer Welt. Das haben viele in ihrem Dienst für die Mitmenschen, in ihrem vertrauensvollen Hoffen oder auch im stillen Beten in den letzten Wochen gezeigt.

Das kommende Pfingstfest kann uns dabei ermutigen. Für die Jünger stand nach dem Tod Jesu auch keine klare Tafel über dem „Anfang“. Sie haben sich bewegen lassen, sind aufgetreten und haben das Handeln Jesu weitergeführt. Dazu möge auch uns der Geist Gottes stärken und bewegen. Ich lade Sie ein, aus diesem Geist zu leben, zu handeln und hoffentlich auch bald wieder gemeinsam zu feiern.

Pfarrer Franz Rechberger



Allgemeine Richtlinien zu kirchlichen Feiern

Die maximale Anzahl der Mitfeiernden ergibt sich aus der Größe des Kirchenraumes im Verhältnis **1 Person pro 10 m² der Gesamtfläche**.

Waldbach: 20 Mönichswald: 25

Priester, Ministranten etc. sind in die Zahl einzurechnen; ebenso werden Familienangehörige nicht als eine Person, sondern alle extra gezählt.

In der Kirche ist ein **Abstand von mindestens 2 Metern** zu anderen Personen, mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird, einzuhalten.

Für das Betreten von Kirchenräumen ist es Pflicht, einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen (außer Kinder bis zum vollendeten sechsten Lebensjahr).

Auf ein geordnetes und einzelnes Betreten und Verlassen des Kirchenraumes mit angemessenem Abstand ist achtzugeben.

Ein **Ordnerdienst** ist als Service am Kirchenein- und -ausgang vorzusehen.

Beim Eingang muss eine **Desinfektionsmöglichkeit** gegeben sein. Daher ist anzuraten, nur einen Eingang zu öffnen.

Ebenso waschen sich in der Sakristei auch die liturgischen Dienste unmittelbar vor dem Beginn der Feier gründlich (mit Warmwasser und Seife) die Hände oder sie desinfizieren diese.

Der **Einsatz der Priester sowie ehrenamtlicher Träger/innen liturgischer Dienste** richtet sich nach deren persönlicher Gesundheit und ist ihrer Eigenverantwortung anheimgestellt.

In den Kirchenräumen können die **Sitzplätze mit einer Markierung** sichtbar gemacht werden.

Die **Körbchen für das Absammeln** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt, wo am Ende des Gottesdienstes geopfert werden kann. Um die Tröpfchenübertragung von Viren zu minimieren werden in den Gottesdiensten die vorgesehenen Gelegenheiten, **gemeinsam zu beten und zu singen auf ein Minimum reduziert** (das betrifft auch den Chorgesang).

NEU: Die Ein-Meter Abstand Bank für Coronazeiten; unsere Kirchenbänke werden aber nicht verändert



Als **Friedenszeichen** ist das gegenseitige Zunicken möglich, nicht aber das Reichen der Hände.

Zum Kommunionausteilen setzt der Priester den Mund-Nasen-Schutz auf und wäscht sich die Hände an der Kredenz und desinfiziert sie.

Auch **weitere Kommunionsspender/innen** desinfizieren sich vor der Kommunion die Hände an der Kredenz.

Zur Kommunionsspendung: Die Worte „Der Leib Christi“ – „Amen“ entfallen. Es ist nur die Handkommunion möglich.

Zur Kommunionsspendung treten die Gläubigen unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes nach vorne – die NMS-Maske bleibt aufgesetzt. Mit der heiligen Kommunion in den Händen treten die Gläubigen zwei Meter zur Seite, um in genügendem Abstand sowie in Ruhe und Würde die Kommunion zu empfangen, was mit einem leichten Anheben der Mundmaske möglich ist.

Kinder und Erwachsene, die anstelle des Kommunionempfanges einen Segen erbitten, werden ohne Berührung und nur mit einem kurzen Segenswort gesegnet.

Beim **„Zusammenstehen“ nach dem Gottesdienst** auf dem Kirchplatz gelten die üblichen Sicherheitsvorkehrungen (Abstand usw.).

Warum es für Christen sinnvoll sein kann, „irdische“ Empfehlungen und Hilfen ernst zu nehmen

Bitte um Rettung

Ein Frommer saß an seinem Schreibtisch am Fenster. Da hörte er plötzlich eine Explosion. Bald sah er auch Menschen in Panik hin und her laufen und erfuhr, dass ein Damm gebrochen war, der Fluss Hochwasser führte, und die Bevölkerung evakuiert wurde.

Der Fromme sah, wie das Wasser auf der Straße stieg. Es fiel ihm schwer, aufsteigende Panik zu unterdrücken, aber er sagte sich: „Ich werde nicht fliehen. Ich werde hier bleiben und auf Gottes Vorsehung, mich zu retten, vertrauen.“

Als das Wasser bis zu seinem Fenster stand, fuhr ein Boot vorbei, und die Menschen darin riefen ihm zu: „Kommen Sie, steigen Sie ein.“

„Oh, nein, Gott hat mich noch immer gerettet“, sagte der Fromme zuversichtlich, „ich vertraue auf seine Vorsehung.“

Er kletterte jedoch auf das Dach, und als das Wasser auch bis dorthin stieg, kam ein weiteres Boot voller Menschen vorbei, und sie drängten ihn, einzusteigen. Wiederum lehnte er ab.

Als ihm das Wasser bis zu den Knien reichte, schickte man einen Polizeioffizier mit einem Motorboot, um ihn zu retten. „Nein, danke, Herr Offizier“, sagte er ruhig lächelnd. „Sehen Sie, ich vertraue auf Gott. Er wird mich nicht im Stich lassen.“

Als der Fromme ertrunken und zum Himmel aufgestiegen war, beklagte er sich sofort bei Gott. „Ich habe dir vertraut! Warum tatest du nichts, um mich zu retten?“ „Nun ja“, erwiderte Gott, „immerhin habe ich drei Boote geschickt.“

Regelungen für Sakramente, Begräbnisse und andere liturgische Feiern

Bei **Taufen, Trauungen und Begräbnissen** gilt:



Aufgrund der behördlichen Vorgaben und der Sorge vor einer überregionalen Ausbreitung des Virus ist die **Feier der Taufe und der Trauung ab 15. Mai auf den engsten Familienkreis beschränkt** (10 Personen), unabhängig von der Fläche der Kirche. Mit der Unterschrift bestätigen die Eltern/

Brautpaare die Kenntnisnahme und eigenverantwortliche Einhaltung der entsprechenden Bestimmungen.

Ab 1. Mai ist auf dem Friedhof bei Begräbnissen die behördliche Vorgabe zu beachten, dass **nicht mehr als 30 Personen** (Mindestabstand von mehr als einem Meter) teilnehmen dürfen. Das Requiem /die Seelenmesse kann zu einem späteren Zeitpunkt gefeiert werden.

Ab 15. Mai orientiert sich die Zahl der Mitfeiernden beim Requiem **in der Kirche** an der **10-m²-Regel**, wobei die Personenzahl **am Friedhof** weiterhin auf **30** beschränkt bleibt.

Wo es vor Ort – etwa in Aufbahrungshallen oder in der Kirche – möglich ist, soll der Leichnam /die Urne eine gewisse Zeit lang **für das persönliche Abschiednehmen aufgebahrt** werden. Eine Ansammlung von Menschen, die gleichzeitig Abschied nehmen möchten, ist zu vermeiden. Für Totenwachen gelten dieselben Sicherheitsmaßnahmen wie für andere Gottesdienste.

Die **Beichte** kann weiterhin **nur außerhalb des Beichtstuhles** stattfinden, bevorzugt in einem ausreichend großen und gut durchlüfteten Raum, in dem die gebotenen Abstände (mindestens zwei Meter) und die dem Sakrament innewohnenden Haltungen (Diskretion ...) gewahrt bleiben können.

Die **Krankenkommunion** kann unter den besonderen Auflagen **nach Hause gebracht werden**.

Die Kommunion kann auch von Familienmitgliedern, die eine Messe mitfeiern für **ältere oder kranke Personen oder jene, die nicht zur Feier kommen konnten, überbracht werden**. Für diesen Dienst möge man sich einen Tag vor der Messe beim Pfarrer melden.



Erstkommunion

Die Erstkommunionen sind auf Grund der Teilnehmerzahl zumindest **auf den Herbst 2020 verschoben**. Dabei ist in Absprache mit PGR, VS und den Religionslehrer/innen vorzugehen.

Firmung: Die Firmungen sind zumindest **auf den Herbst 2020 verschoben**.

Ist eine Erstkommunion oder Firmung im Herbst 2020 nicht möglich, soll mit Eltern, Jugendlichen und Firmlingen überlegt werden, ob sie eventuell mit dem nächsten Jahrgang feiern möchten.

Gottesdienste Fernsehen

ORF III: So 10.00;
ServusTV: So 9.00

Radio

ORF (Radio Steiermark): So 10:00
Radio Maria Österreich: Montag bis Freitag 8:00 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr

Internet

Hartberg: Sonntag, 10 Uhr - www.igod.at
Weiterer Streaming Dienste finden Sie auf der Homepage der Diözese



Hilfsangebote

„Du bist nicht allein“-Hotline: (0316) 8031 557
Telefonseelsorge - Notruf 142 rund um die Uhr
AGES-Infoline-Corona-Virus unter 0800 555 612
Pfarrer Franz Rechberger 0664 1755468
Pfarr-Caritas 0664 1755468

Ein Glaubensbekenntnis

Von Anfang meines Lebens an
kamen mir Hände entgegen,
die mich trugen und hielten.
Ich lernte kennen, was Güte ist.
Und so erfuhr ich, dass die Liebe trägt.



Am Anfang meines Glaubens
begegnete ich Menschen,
die mit Gott lebten.
Ich lernte kennen,
was für Licht und Wärme
die Frohe Botschaft verströmt.
So erfuhr ich,
dass Gott wirklich ist.



Im Fortgang meines Lebens
stieß ich an viele Grenzen
und spürte die Macht des Bösen.
Ich lernte kennen,
was Schuld und Vergebung ist.
So erfuhr ich, dass immer Hoffnung ist.
Einmal wird dieses Leben zu Ende sein.
Ich werde der Wirklichkeit begegnen:
Gott, der die Wahrheit und das Leben ist.
Ich werde geborgen sein.

Veranstaltungen, Termine, Vorhaben und Berichte von der KFB, Jungschar, Jugend und dem PGR entfallen derzeit noch wegen der Corona-Situation. Wenn sich neue Möglichkeiten ergeben werden die Mitglieder durch ihre Verantwortlichen informiert oder auf der Homepage bekannt gegeben. Wenn weitere Beschränkungen aufgehoben werden ist auch wieder ein Pfarrblatt mit den Vorhaben der einzelnen Gruppen und Kreise geplant.



Das Gehirn bestimmt, was wir sehen. Manchmal sieht etwas im Ganzen gesehen richtig aus, obwohl vieles falsch ist. Lesen Sie den folgenden Text.

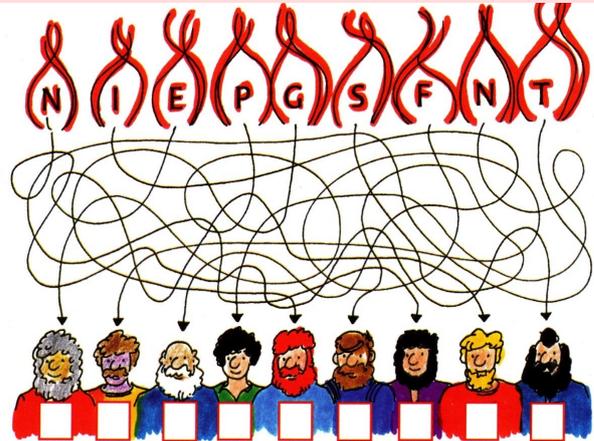
Afugrnuo enier Stidue an der Cmabrdige Unvirestiat ist es eagl, in wleher Riehnnefoge die Bcuhtsbaen in eniem Wort sethen, das enizg Wchitige dbaei ist, dsas der estre und lzete Bcuhtsbae am rcihgiten Paltz snid. Der Rset knan ttolaer Bölsdinn sein, und man knan es torztedm onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, weil das mneschilche Geihrn nciht jdeen Bchustbaen liset sordnen das Wort als Gnaezs.

Bunte Seite

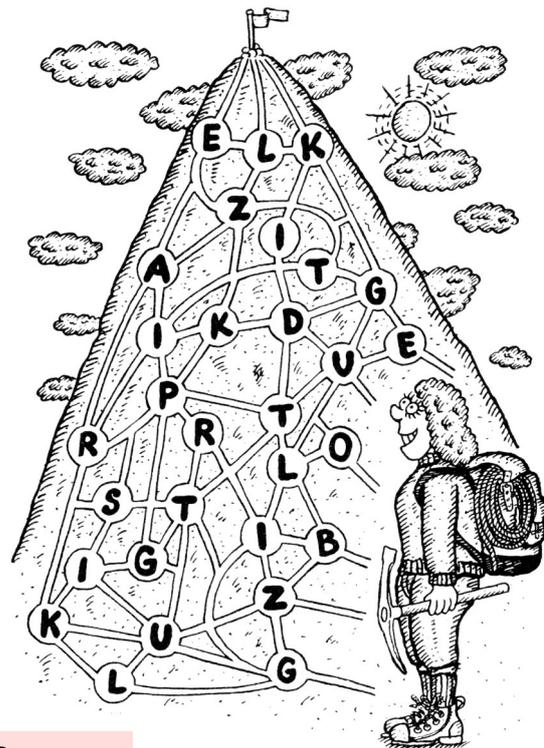
Gott schenkt seinen Geist

Plötzlich hörten die Jünger Jesu ein Sturmbrausen, das das ganze Haus erfüllte. Es erschienen Feuerzungen, die sich auf jeden von ihnen verteilten. Der Heilige Geist erfüllte sie.

Wie heißt das Fest des Heiligen Geistes?



Wenn die Bergsteigerin die richtige Aufstiegsroute wählt, kommt sie auf den höchsten Berg Deutschlands.



Fronleichnam 11. Juni bzw. Fronleichnamssonntag 14. Juni Jesus - in Gestalt des Brotes - in der Pfarre unterwegs

Da die Durchführung einer großen Fronleichnamssfeier mit großer Prozession nicht möglich ist, werden wir nach einer Messe in der Kirche, bei der Wortgottesdienstleiter, einige PGR und Angemeldete mitfeiern **mit dem Allerheiligsten an verschiedenen Stationen** der Pfarrgebiete eine Wortgottesfeier mit eucharistischem Segen halten. Sie finden hier die **Stationen und die Zeiten** angeführt und sie sind mit ihrer Familie **eingeladen**, sich bei der Station, wo sie in der Nähe wohnen hinzukommen (mit **Mund-Nasenschutz** und im vorgesehenen **Abstand** aufgestellt) und den Segen zu empfangen.



Durch diese Form können viele Menschen der Pfarre den Fronleichnamstag bzw. -Fronleichnamssonntag mitmachen und eine größere Menschenansammlung, die derzeit nicht erlaubt sind, wird vermieden. Einige PGR werden bei den Stationen für die ordnungsgemäße Durchführung sorgen. Wortgottesdienst- und Segensleiter sowie der Pfarrer werden die Feier leiten und mit dem Allerheiligsten in der Monstranz den Segen erteilen.

Mönichwald Fronleichnamstag 11. Juni



- 8.30 Hl. Messe in der Kirche
(Ortsbewohner können sich bis zur vorgesehenen möglichen Höchstzahl anmelden)
- 9.00 Segen am Kirchplatz (für die Bewohner von Dorf-Mitte)
- 9.20 Platz bei Zimmermann (für die Bewohner der Siedlung-Süd)
- 9.40 Breineder-Marterl (für Lederbach- und Dorfsiedlung)
- 10.00 Weggabelung bei Sedlak Heidi (für Sulzgraben)
- 10.20 Kapelle bei Schiester Johann (Rb 66) (für Raifbach)
- 9.10 Seppl in Hof (für Weghof)
- 9.35 Hoanl Wegkreuz (für Rieglhöf und Wiener-Häuser)
- 10.00 Höllerbauer Kapelle (für Dörfel)
- 10.25 Hornhofer Weggabelung (für Kleine Welt und Wetzelsberg)
- 9.05 Feuerwehr (für Dorf Süd, Bruck)
- 9.30 Kopper (für Lechen)
- 9.50 Schwengerer Markus (für Karndorf)
- 10.20 Bergfeldsiedlung Kreuz

Waldbach Sonntag 14. Juni



- 8.30 Hl. Messe in der Kirche
(Ortsbewohner können sich bis zur vorgesehenen Höchstzahl anmelden)
 - 9.00 Segen am Kirchplatz (für die Bewohner von Dorf-Mitte)
 - 9.15 Dorfplatz (für Dorf, Wohnhäuser)
 - 9.40 Kumpfmühle (Schmiedviertelgraben, Ofenmühlbachtal)
 - 10.00 Brücke bei Maierhofer Richard (für Hauswiese)
 - 10.30 Lueger Karl (für Moihof und Arzberg)
 - 9.05 Pink Parkplatz (Sommergut)
 - 9.25 Kern (Siedlung unteres Neudorf)
 - 9.50 Kogler (Siedlung oberes Neudorf)
 - 10.15 Busparkplatz bei Hollensteiner (Augraben)
 - 9.15 Kembühler Kreuz (für Rieglerviertel)
 - 9.45 Breitenbrunn - Kapelle (für Breitenbrunn u. Weissenbach)
 - 10.15 Rabl-Hauskreuz (für Schrimpfviertel)
- (Kleine Zeitabweichungen sind in beiden Orten möglich)

**Sie sind eingeladen an den Stationen, in deren Nähe sie wohnen das Wort Gottes zu hören und den eucharistischen Segen zu empfangen. Anmeldung dazu ist nicht nötig, einfach hingehen und mitfeiern.
Die Entscheidung Ihres Mitfeierns liegt in Ihrer Eigenverantwortung.
Bei starkem Regen entfallen die Stationsgottesdienste**

Wie kann ich in der Pfarre einen Gottesdienst mitfeiern

In sehr eingeschränktem Rahmen können nun wieder Gottesdienste in den Kirchen stattfinden. Die Flächen der Kirchen (incl. Emporen) sehen **für Waldbach 20 und für Mönichwald 25 Personen** bei den Feiern vor. Bei einer Besprechung haben sich die Pfarrleitungen (geschf. Vors PGR und Pfarrer) dafür entschieden, folgende Praxis im Pfarrverband anzuwenden

Wann finden Messen statt?

Wann?
Wo?

In diesem Pfarrblatt finden Sie auf den letzten beiden Seiten die vorgesehenen Gottesdienste.

Wer kann bei der Messe an Sonntagen und Werktagen mitfeiern?

Es ist notwendig, sich für den Besuch der Messe anzumelden. Bei diesem System haben alle die gleiche Chance zum Mitfeiern und es muss zu Messbeginn niemand aus der Kirche ausgesperrt werden.

Sie können sich (u. Familienmitglieder) für die Messen am Samstag und Sonntag bis Freitag Abend **telefonisch anmelden**. Die Nummer finden Sie auf der Gottesdienstliste ganz oben. Sollte der Termin schon ausgebucht sein, können Sie sich für **einen späteren Termin vormerken lassen**. Ein Anmelden zu mehreren Terminen im Voraus ist nicht vorgesehen. Sollte jemand zu einem vorgemerkten Termin plötzlich verhindert sein, dann möge das gemeldet werden, damit andere von der Vormerkliste eingeladen werden können.

Auch für **Werktagsmessen** die in den Pfarrkirchen stattfinden muss man sich anmelden.

In Breitenbrunn sind die Messen im Freien (nur bei Schönwetter), dafür ist keine Anmeldung nötig.

Findet am Sonntag vor der Messe ein Rosenkranz statt?

Der **Rosenkranz vor der Messe** wird bis auf weiteres nicht als Gebet der Gemeinde durchgeführt., privat kann ihn jeder Messbesucher natürlich beten.

Wie lange gelten diese Regelungen?

Das weiß derzeit niemand. Sollte es schon bald möglich werden, eine größere Anzahl von Mitfeiernden zuzulassen oder eine Feier im Freien mit mehr Anwesenden durchzuführen, dann wird das im Schaukasten, auf der Homepage oder beim Anmelden zu den Gottesdiensten mitgeteilt.

Impressum: Informationsblatt der Pfarren Mönichwald und Waldbach. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Franz Rechberger und Mitarbeiter. Hg.: R.K. Pfarramt 8253 Waldbach.* e-mail: waldbach@graz-seckau.at; (03336/4415; Handy 06641755468 Internet-Homepage: <http://waldbach.graz-seckau.at>; <http://moenichwald.graz-seckau.at>; R.k. Pfarramt Mönichwald. 03336/4415. Druck: Kaindorfdruck.

Ich habe eine Messe bestellt, wann findet sie statt?

Die **bisher bestellten Messen** sind in der Gottesdienstordnung zugeteilt. Ich bitte um Verständnis, dass nicht alle angefragt wurden, ob der Termin passt. Sollte jemand einen anderen Termin wünschen, dann bitte ich Sie, sich telefonisch zu melden. Die **Personen** bzw. Familien, die die Messen bestellt haben **müssen sich auch für die Mitfeier anmelden** (bitte frühzeitig).

Kann ich für die nächste Zeit Messen bestellen?

Wenn jemand für einen Termin noch **eine Messe bestellen möchte**, kann das im Pfarramt Waldbach (für beide Pfarren) gemacht werden. Nach Möglichkeit wird dann die Messintention dazugenommen und Ihr Besuch und die Teilnehmerzahl vorgemerkt.

Können ältere und Kranke, die nicht zur Kirche kommen können oder wollen, die Kommunion empfangen?

Wenn **in einem Haus ältere Menschen leben**, die nicht zur Kirche kommen können, gibt es die Möglichkeit, dass **Messbesucher** der Familie für sie die **Kommunion** nach der Messe **mitnehmen** und dann im Haus eine Kommunionfeier machen. Die Kommunion und ein Feierablauf werden mitgegeben. Eine andere Möglichkeit ist die übliche Form der Krankenkommunion, die der Pfarrer während der Woche ins Haus bringt, dazu kann man sich bei ihm melden.

Gibt es nur die Messen, die in der Gottesdienstordnung angeführt sind?

Wenn ein **Familienverband** oder eine **Freundesgruppe** zu einem **besonderen Anlass** einen Gottesdienst (bis zur erlaubten Anzahl) zu einem **besonderen Termin** feiern möchte, kann mit dem **Pfarrer** zur Umsetzung dieses Vorhabens Kontakt aufgenommen werden.

Auch die Hauskirche ist Kirche, wo Jesus seine Gegenwart zugesagt hat:

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Es entspricht dem **Leben als Hauskirche**, wenn eine Familie z.B: sonntags **daheim eine religiöse Feier** (Andacht, Wortgottesdienst, Rosenkranz, Maiandacht) macht. Die Homepage der Diözese und das Sonntagsblatt bieten dafür viele Vorlagen. Auch einer nachbarschaftlichen Zusammenkunft zu solchen Feiern (dzt bis zu 10 Personen) steht nichts im Wege.

In der Kirche liegt bis auf Weiteres **keine Gottesdienstordnung** auf, sie finden Sie hier im Pfarrblatt und im Schaukasten bzw. an der Kirchtür.

Anmeldung - Mönichwald
bei Brigitte Luef
03336 4217
oder 06509951955



Anmeldung - Waldbach
03336/4415
06641755468

	Mönichwald	Waldbach
21. Mai Christi Himmelfahrt	9.45 Hl. Messe für + Eltern beiderseits von Fam. Schiester (Rb 68) (480)	8.45 Hl. Messe für + Tante Cäcilia Kramer u. + Erika u. Sepp Brunner von Rosi Riegler (939)
Fr 22. Mai		8.30 Hl. Messe für + Patrick Hofer, + Peter u. Maria Scherf u. + Bruder Helmut Scherf von Gerti Hofer (963); für + Onkel u. Tante Benno u. Theresia Pörtl (937)
Sa 23. Mai	19.00 Hl. Messe für + Josef, Maria u. Norbert Luef von Fam. Franz u. Grete Posch (480); auf gute Meinung von Fam. Josef Lechner (479)	
So 24. Mai	8.45 Hl. Messe für + Großeltern beiderseits, + Tanten u. Onkeln, + Firmpaten Othmar Kernbichler von Fam. Bruno Wetzlerberger (489)	9.45 Hl. Messe für + Anton u. Margareta Krogger, + Vinzenz u. Maria Schwengener u. + Erna Krogger von Gerlinde Reingruber (951)
Die 26. Mai		19.30 Breitenbrunn (im Freien, entfällt bei Regen) Hl. Messe für + Ferdinand Feiner von Patenkind Josef m. Fam.
Mi 27. Mai	19.00 Pfarrkirche, Hl. Messe für + Gatten u. + Angehörige u. Verwandte beiderseits von Brigitte Luef m. Fam. (461); zu Ehren der Maienkönigin von Leander Gruber (474)	
Sa 30. Mai		19.00 Hl. Messe für + Gatten Ferdinand u. + Vater von Bernadette m. Kindern
So 31. Mai Pfingsten	9.45 Hl. Messe auf bes. Meinung von Maria und Hans Bergmann (495)	8.45 Hl. Messe für + Gatten Florian Lueger u. alle + Angehörigen von Huberta Lueger m. Kinder (963)
Mo 1. Juni Pfingstmontag	8.45 Hl. Messe für + Johann Hofstätter von der Familie (491)	9.45 Hl. Messe für + Schwager Franz Scherf von Katharina Stättler (957); für + Erhard Fischer u. + Eltern Johann u. Susanne Spandl von Susi (954)
Sa 6. Juni		19.00 Hl. Messe für + Bruder u. Vater Anton Bauernhofer von Ilse u. Christian m. Fam. (959)
So 7. Juni	9.45 Hl. Messe für + Grete Pichler und alle + Angehörigen von Fam. Binder (451); für + Eltern Josef u. Maria Freiberger u. alle + a.d.H. Freiberger von Fam. Josef Freiberger (497)	8.45 Hl. Messe für + Eltern Hedwig u. Peter Kern von Tochter Christine u. Fam. (962)
Do 11. Juni Fronleichnam	8.30 Hl. Messe anschl. Stationsgottesdienste (s. Seite 5)	
Fr 12. Juni		8:30 Hl. Messe für + Eltern Anton u. Juliana Feiner von Franz m. Fam (931)

Anmeldung - Mönichwald
bei Brigitte Luef
03336 4217
oder 06509951955



Anmeldung - Waldbach
03336/4415
06641755468

	Mönichwald	Waldbach
Sa 13. Juni	19.00 Hl. Messe für + Josefa Zimmermann von Gabi Schiester (507); für + Mutter Johanna Prettenhofer u. + Verwandte von Resi Meisterhofer (505)	
So 14. Juni Fronleichnamssonntag		8.30 Hl. Messe anschl. Stationsgottesdienste (s. Seite 5)
Die 16. Juni		19.30 Hl. Messe in Breitenbrunn für + Josef Sedelmaier von Sohn Josef m. Fam.(919) (nur bei Schönwetter im Freien)
Sa 20. Juni		19.00 Hl. Messe für + Bruder Sepp von Gerlinde Reingruber (949); für + Josef Reingruber v. d. Gattin m. Kinder (955)
So 21. Juni	9.45 Hl. Messe für + Franz Gaugl von der Gattin (495);	8.45 Hl. Messe für + Roman Ohersthaller von Sohn Roman m. Fam.(965)
Mi 24. Juni	19.00 Hl. Messe für + Eltern Maria u. Josef Freiburger von Fam. Franz u. Grete Posch	
Fr 26. Juni		8.30 Hl. Messe für + Franz Scheutz von den Begräbnisteilnehmern (944)
Sa 27. Juni		19.00 Hl. Messe für + Schwiegereltern, + Eltern u. + Gatten von Lueger Zäzilia (961)
So 28. Juni Petrus u. Paulus	9.30 Hl. Messe für + Luise Binder u. alle + Angehörigen von Fam. Binder (510); für + Mitglieder der Trachtenkapelle Mönichwald (sollte es möglich sein, vielleicht im Freien)	
Die 30. Juni		19.30 Hl. Messe in Breitenbrunn (nur bei Schönwetter im Freien)
Sa 4. Juli	19.00 Hl. Messe für + Pauline Rodler von der KFB; für + Johann Ganster u. + Verwandte beiderseits von Johanna Ganster	
So 5. Juli	9.45 Hl. Messe für + Wilhelm Mraz zum Sterbetag (511); für + Josefa Zimmermann von den Begräbnisteilnehmern (498)	8.45 Hl. Messe für + Bernhard u. Johanna Riegler u. + Anton Stättler von Katharina Stättler (958)
Sa 11. Juli		19.00 Hl. Messe für + Josef Sedelmaier von der Gattin (967);
So 12. Juli	8.45 Hl. Messe für + Johanna u. Regina Inschlag, Bruno u. Isabella Wetzberger von Leander Gruber (473); für + Ignaz Schiester von den Begräbnisteilnehmern	9.45 Hl. Messe in Breitenbrunn für + Franz und Heidi Milchrahm u. alle + a.d.H. Spandl und Milchrahm von Heidemarie (966)

Nicht vergessen: rechtzeitig anmelden, Mund-Nasenschutz

Diese Termine gelten für die Zeit mit den jetzigen Bestimmungen der Regierung. Sollten neue Erlässe und Ermögligungen kommen, werden diese an die neue Situation angeglichen. Infos dazu gibt es auf der Homepage der Pfarre und im Schaukasten; die möglichen Änderungen erfahren Sie auch bei der Anmeldung zur Messfeier.